

Schnittwunde am Vorderbein

Es ist schon wieder passiert: Unbekannter verletzt ein argloses Pferd auf der Weide

Freitag 10. August 2018 - **Billinghausen (wbn). Gibt es wieder einen grausamen „Pferde-Ripper“ in Norddeutschland?**

Der Polizei in Lage ist die erkennbar vorsätzliche Verletzung eines Weidetieres gemeldet worden. Das Pferd wies Schnittwunden am rechten Vorderbein auf. Die Polizei: „Das Verletzungsbild weist eindeutig auf einen vorsätzlich zugeführten Schnitt hin.“

Fortsetzung von Seite 1

Der Vorfall ereignete sich in der Nacht auf Mittwoch auf einer Weide in Billinghausen, wo es schon einmal zu einer mutwilligen Verletzung eines Pferdes gekommen ist.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Lage: „Nachdem bereits Mitte Juni in Billinghausen ein Pferd verletzt wurde, ist es in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch erneut zu einem Vorfall gekommen.

Das verwundete Tier stand auf einer Weide zwischen Hellweg und Billinghauser Straße, als die Besitzerin morgens eine Schnittwunde am rechten Vorderbein bei ihm entdeckte.

Das Verletzungsbild weist eindeutig auf einen vorsätzlich zugeführten Schnitt hin. Ihre Hinweise sowie verdächtige Beobachtungen in dem Zusammenhang richten Sie bitte an das Kriminalkommissariat in Lage unter der Rufnummer 05232 / 95950.“